Ressort: Technik

Verbraucherschützer Müller für Schutz vor digitaler Diskriminierung

Berlin, 19.06.2017, 00:00 Uhr

GDN - Der Vorstand des Verbraucherzentrale Bundesverbandes, Klaus Müller, fordert von der nächsten Bundesregierung mehr Schutz vor digitaler Diskriminierung. "Wer im Internet surft und einkauft, hinterlässt Spuren", sagte Müller der "Bild" (Montag).

"Schon heute können Angebote so ans Shoppingverhalten angepasst werden, dass nur einzelne Nutzern sie sehen. Dann kommen andere gar nicht in deren Genuss." Die Folge sei, dass die Betroffenen von bestimmten Angeboten ausgeschlossen seien oder im Zweifel mehr zahlen müssten. "Niemand darf aufgrund seines digitalen Verhaltens diskriminiert werden", so Müller. Nachholbedarf bestehe auch im Pflege-Bereich. "In der Pflege fehlen den Verbrauchern Überblick und Hilfe bei der Prüfung von Pflegeverträgen. Es kann nicht sein, dass ich als Angehöriger einem System ausgeliefert bin, das der Logik folgt: Ich suche gute Pflege für meine Eltern, egal was es kostet", sagte Müller. Er tritt für eine Interessenvereinigung der Betroffenen ein: "Wir brauchen so etwas wie einen Mieterschutzbund in der Pflege."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-90903/verbraucherschuetzer-mueller-fuer-schutz-vor-digitaler-diskriminierung.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619